

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. Februar 1898.

N^o 9.

Ville de la Chaux-de-Fonds. Mise au concours.

Une place **d'Ingénieur** au **Service des Travaux publics** de la **Commune de la Chaux-de-Fonds** est mise au concours.

Entrée en fonction en Avril.

Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à Monsieur Paul Mosimann, Président du Conseil Communal, jusqu'au 10 Mars 1898 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 4 Février 1898.

Au nom du Conseil Communal,

Le Secrétaire:

E. Tissot.

Le Président:

Paul Mosimann.

Stelleausschreibung.

Die Stelle eines

Betriebschefs der Waldenburgerbahn

ist am 1. Mai 1898, infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Stelle zum Direktor der Uetlibergbahn, neu zu besetzen. Für die Stelle ist Kenntnis des Inhabers im Ingenieur- und Maschinenfach erforderlich, jedoch wird nicht absolut polytechnische Schulung verlangt. Gehalt nach Ueber-einkommen.

Bewerbungen um die Stelle sind unter Befügung eines kurzen Abrisses über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit des Bewerbers und unter Beilegung bezüglicher Zeugnisse bis zum 10. März 1898 an die Unterzeichnete einzuschicken, von wo aus auch alle weiteren Aufschlüsse erteilt werden.

Waldenburg, den 15. Februar 1898.

Die Direktion der Waldenburgerbahn.

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk
erster Qualität.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Bauausschreibung.

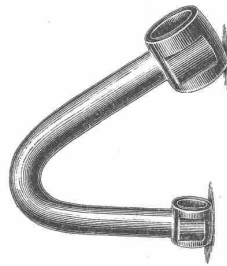
Die Erdarbeiten für eine Erweiterung der Station **Utzwil** im Ausmass von ca. 27 000 m³ sind zu vergeben.

Die Bauvorschriften können beim Bahningenieur in **St. Gallen** eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis spätestens zum 27. Februar einzureichen sind.

St. Gallen, 14. Februar 1898.

Die Direktion.

Haberland-Eisenfaçonnguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, **hohl gegossen**, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammengeslagen, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,

Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von **VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel.

Filiale:

Papierfabrik **Albbruck.**

Bauausschreibung.

Ueber die **Fundierungs-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für das **Turbinenhaus** und die Rohrleitung zur neuen Wasserkraftanlage **Hohenfels** an der Alb wird freie Bewerbung eröffnet. Die Arbeiten umfassen:

a) 225 m³ Trockenmauern, 820 m³ Mörtelmauerwerk, 740 m³ Beton, 1240 m² Mauerputz und den Ausbau der Fundamente.

b) Zimmerarbeiten: 75 m³ Bauholz.

Pläne, Bedingnisheft, Baubeschrieb und Preislisten liegen im Bureau der Bauleitung in der Papierfabrik in **Albbruck** zur Einsicht auf.

Angebote sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: «Wasserkraftanlage Hohenfels» bis zum 10. März 1898 an die Gesellschaft für Holzstoffbereitung in **Basel** einzusenden.

Albbruck, den 22. Februar 1898.

Der bauleitende Ingenieur:

Fr. Allemann - Gysi.

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Civilgemeinde **Waltalingen** eröffnet freie Konkurrenz über die **Erstellung einer Wasserversorgung.**

Die Arbeit umfasst:

- Sammelbrunnenstube.
- Zuleitung zum Reservoir.
- Zweikammer-Reservoir von 200 m³ Inhalt.
- Röhrennetz von ca. 1800 m Länge mit Formstücken, Hydranten etc.
- Grabarbeit.
- Zuleitung zu den Häusern bis und mit Abschlussahnen.
- Hausleitungen.

Eingaben für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den **5. März a. c.** an Herrn **Jb. Ulrich, Gemeindepräsident** zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird und auch die bezügl. Eingabeformulare bezogen werden können.

Waltalingen, den 19. Februar 1898.

Namens der Kommission,
Der Schreiber: **Jb. Ulrich.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Twann (Kt. Bern) ist Vorhabens, im Verlaufe des nächsten Sommers in ihrem Schulhause eine

Warmwasser-Heizung

einrichten zu lassen.

Fachleute, welche auf die Ausführung dieser Arbeit reflektieren, wollen sich behufs Kenntnisnahme der diesbezüglichen Pläne und des Pflichtenheftes an Herrn **J. Schwab**, Gemeindekassier, wenden. Derselbe ist auch zu weiterer Auskunft bereit und nimmt die schriftlichen Eingaben entgegen bis **15. März 1898.**

Der Gemeinderat Twann.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 18. April. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion: **Hell.**

Ventilationsröhren.

Vom Bau der Stollen am Elektrizitätswerk in Schwyz herrührend sind noch ca. 1000 m Ventilationsröhren von 15, 18 und 20 cm Lichtweite billig zu verkaufen.

Dieselben sind aus starkem Blech luftdicht genietet, mit gusseisernen Flanschen versehen und noch in gutem Zustande.

Kaufliebhaber wollen sich gefl. an **K. Hürlimann**, Architekt in Brunnen melden.

Technikum Getrennte • Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen, Fachschul. für • Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfscourse. • Rathke, Herzogl. Direktor.

Wegen Platzmangel zu verkaufen

Föhrene, buchene und eichene **Klotzbretter** in allen Dimensionen von 30 mm aufwärts, ca. 50 Waggonladungen, teils einige Jahre gelagert, teils letzten Winter geschnitten.

Anfragen befördert sub Chiffre M 21 S

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein Metallwerk sucht tüchtigen Reisenden für die Schweiz.

Derselbe muss kaufmännische und technische Bildung besitzen, die französische und deutsche Sprache beherrschen und die Schweiz bereits mit Erfolg bereist haben.

Offerten unter genauer Darlegung der Verhältnisse und Referenzen unter Chiffre Z 31 E an **Rudolf Mosse, Bern.**

In Birsfelden bei Basel

(Vorstadt zwischen Rhein und Birs mit 5000 Einwohnern)

ist ein

Bauareal von 142 Aren, zu verkaufen.

Eckstück zwischen zwei Landstrassen, 400 m von der städtischen Tramstation entfernt, in möglichst günstiger Höhenlage mit prächtiger Fernsicht,

Das Terrain ist ansteigend und der Untergrund aus Rheinkies und Sand leicht ausbeutbar. Ein rentables Wohnhaus mit 8 Logis wird auf Verlangen mitverkauft. Gesamtverkaufspreis 75000 Fr. (Haus 35000 Fr., Land 40000 Fr.). Zahlungsbedingungen günstig. Offerten unter **L762 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Zu verkaufen:

- Ca. 225 Tonnen neue Stahlschienen, erste Wahl,
- Ca. 120 „ neue Stahlschienen, zweite Wahl,
20 Kilo schwer pro Meter, 101 mm hoch.
- Ca. 280 Tonnen neue Stahlschienen, erste Wahl,
15,9 Kilo schwer pro Meter, 93 mm hoch, billigst.

Offerten sub Chiffre Z N 1088 an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Bauzeichner gesucht.

Tüchtiger, selbständiger Bauzeichner in ein grösseres Baugeschäft in Basel zu sofortigem Eintritt, eventuell auf 1. März a. c.

Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche sub Chiffre O 6734 B an **Orellfüssli-Annoncen, Basel.**

Architekt,

zur Zeit in ungekündigter Stellung als Lehrer an einer Kunst- und Baugewerkschule thätig, sucht Stellung ab 1. April in einem **Architekturbureau.** Gefl. Offerten unter Z N 988 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.

Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

Alfred Weber, Architekt, Freigutstrasse 8, Zürich II.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.
Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.